

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Einleitung: Zum Ende der antiken Geschichtsschreibung	9
a) Kontinuität und Brüche in der Geschichtsschreibung der Kaiserzeit und der Spätantike	9
b) Erklärungsmodelle zum Ende der antiken Geschichtsschreibung	24
c) Veränderungen im 6. Jahrhundert: Zur Frage der Angleichung von Profan- und Kirchengeschichtsschreibung	27
2. Die Nachfolger Prokops: Agathias und Menandros	39
3. Reden bei Menandros Protektor: Die Rede Justins II. bei der Einsetzung des Tiberios Caesar	47
4. Christentum bei Menandros: Reliquien, antizoroastrische Polemik und Kreuzzugsidie	64
a) Erwähnung christlicher Institutionen	64
b) Die Kreuzreliquie von Apameia	66
c) „Heiliger Krieg“ und „Kreuzzug“	75
d) Schutz von Städten durch göttlichen Beistand	83
e) Christliche Tendenzen in der Darstellung diplomatischer Kontroversen	85
f) Kirche und Christen bei Menandros und in der Profangeschichtsschreibung der Spätantike	87
5. Menandros und die rivalisierenden Historiker seiner Generation: Theophanes von Byzanz und Johannes von Epiphaneia	95
6. Die Konkurrenz der Historiker und der Militärpatrone	114

7. Die Historiographie unter Herakleios: Bemerkungen zu Theophylakt	141
8. Zusammenfassung	153
Bibliographie	159
I. Autoren mit Übersetzungen	159
II. Sekundärliteratur:	163
Indices	176
I. Personen, geographische Namen	176
II. Stellenregister	181